



Amtsblatt für das Amt Peitz

Amtske łopjeno za amt Picnjo mit seinen Gemeinden
Drachhausen/Hochoza, Drehnow/Drjenow, Heinersbrück/Móst,
Jänschwalde/Janšojce, Tauer/Turzej, Teichland/Gatojce,
Turnow-Preilack/Turnow-Pśiłuk und der Stadt Peitz/Picnjo

Jahrgang 35, Nummer 1, Peitz, den 28.01.2026

IMPRESSUM

Herausgeber: Amt Peitz

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:

Amtsleiter Norbert Krüger,
03185 Peitz, Schulstraße 6,
Telefon 035601 38-0, Telefax: 035601 38-170

Redaktion: Telefon 035601 38-8150, Telefax: 035601 38-177
www.peitz.de, E-Mail: peitz@peitz.de

Druck und Verlag:

LINUS WITTICH Medien KG,
vertreten durch den Geschäftsführer ppa. Andreas Barschtipan
04916 Herzberg (Elster), An den Steinenden 10,
Telefon: 03535 489-0

Das „Amtsblatt für das Amt Peitz/Amtske łopjeno za amt Picnjo mit seinen Gemeinden Drachhausen/Hochoza, Drehnow/Drjenow, Heinersbrück/Móst, Jänschwalde/Janšojce, Tauer/Turzej, Teichland/Gatojce, Turnow-Preilack/Turnow-Pśiłuk und der Stadt Peitz/Picnjo“ erscheint mindestens einmal im Monat, jeweils Mittwoch mit einer Auflage von 6.500 Stück und wird an alle erreichbaren Haushalte im Amt Peitz kostenlos verteilt.

Einzel Exemplare sind kostenlos beim Herausgeber oder gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.

Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Inhaltsverzeichnis

Öffentliche Bekanntmachungen

Amt Peitz

Öffentliche Bekanntmachung zur Festsetzung der Gewerbesteuer-Vorauszahlungen 2026

Seite 2

Öffentliche Bekanntmachung zur Festsetzung der Grundsteuer 2026

Seite 2

Gemeinde Drachhausen

Festsetzung der Hundesteuer

Seite 2

Gemeinde Drehnow

Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze der Gemeinde Drehnow/Drjenow (Hebesatzsatzung)

Seite 3

Festsetzung der Hundesteuer

Seite 3

Gemeinde Heinersbrück

Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze der Gemeinde Heinersbrück/Móst (Hebesatzsatzung)

Seite 3

Festsetzung der Hundesteuer

Seite 3

Gemeinde Jänschwalde

Festsetzung der Hundesteuer

Seite 4

Gemeinde Tauer

Festsetzung der Hundesteuer

Seite 4

Gemeinde Teichland

Festsetzung der Hundesteuer

Seite 4

Gemeinde Turnow/Preilack

Festsetzung der Hundesteuer

Seite 5

Stadt Peitz

Festsetzung der Hundesteuer

Seite 5

Wahlen

Bekanntmachung der Wahlbehörde über das Recht auf Einsicht in das Wahlberechtigtenverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl der Landrätin/des Landrates des Landkreises Spree-Neiße am 8. März 2026

Seite 6

Wózjawjenje wólbneho zastojnstwa wó pšawje na pógłědnjenje do zapisa do wuzwólowanja wopšawnjonych a wó wužělenju wólbnych łopjenow za wuzwólowanje krajneje ražcowki / krajnego ražca wokrejsa Sprjewja-Nysa dnja 8. měrca 2026

Seite 7

TAV/GeWAP

Bekanntmachung der Beschlüsse der 4. Sitzung der Verbandsversammlung des Trink- und Abwasserverbandes - Hammerstrom/Malxe - Peitz am 16.12.2025

Seite 8

Landkreis Spree-Neiße

Bekanntmachung über die zugelassenen Wahlvorschläge zur Wahl der Landrätin/des Landrates des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Seite 8

Sonstige Amtliche Mitteilungen

Einladung zur 1. Sitzung des Seniorenbeirats 2026

Seite 8

Beschlüsse der Gemeindevertretungen

Seite 9

Sitzungstermine

Seite 8

Öffentliche Bekanntmachungen

Amt Peitz

Öffentliche Bekanntmachung zur Festsetzung der Gewerbesteuer-Vorauszahlungen 2026

Für alle diejenigen Gewerbesteuerschuldner, deren Bemessungsgrundlagen für die Vorauszahlungen (Messbeträge) sich seit der letzten Bescheid Erteilung nicht geändert haben, wird deshalb durch diese öffentliche Bekanntmachung gemäß § 12a in Verbindung mit § 1 Abs. 3 Kommunalabgabengesetz des Landes Brandenburg (KAG) vom 31. März 2004 (GVBl. I/04, [Nr. 08], S. 174) in der derzeit gültigen Fassung die Gewerbesteuervorauszahlung für das Kalenderjahr 2026 in der zuletzt veranlagten Höhe festgesetzt. Die Gewerbesteuer-Vorauszahlung 2026 wird nach § 19 Abs. 1 Gewerbesteuergesetz (GewStG) vom 15. Oktober 2002 (BGBl. I S. 4167) - in der derzeit gültigen Fassung - mit den in den zuletzt erteilten Vorauszahlungsbescheiden festgesetzten Vierteljahresbeträgen jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2026 fällig.

Werden Vorauszahlungsbescheide zur Gewerbesteuer für das Kalenderjahr 2026 erteilt, so sind die darin festgesetzten Beträge zu entrichten.

Sollte sich die Steuerpflicht für Gewerbesteuervorauszahlungen neu begründen, der Gewerbesteuerschuldner wechseln oder sich die Besteuerungsgrundlagen für die Gewerbesteuervorauszahlungen ändern, werden durch das Amt Peitz/Picnjo Änderungsbescheide zur Gewerbesteuer-Vorauszahlung erlassen. Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung treten für die Steuerpflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Amtsdirektor des Amtes Peitz/Picnjo, Schulstraße 6, 03185 Peitz/Picnjo einzulegen. Gemäß § 80 Abs. 2 der Verwaltungsgerichtsordnung hat der Widerspruch keine aufschiebende Wirkung. Die Steuer ist deshalb auch dann fristgemäß zu entrichten, wenn von dem Rechtsbehelf des Widerspruchs Gebrauch gemacht wird.

Peitz/Picnjo, den 13.01.2026

Norbert Krüger
Amtsdirektor

Öffentliche Bekanntmachung zur Festsetzung der Grundsteuer 2026

Nach § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) in der Fassung vom 07.08.1973 (BGBl. I S. 965), zuletzt geändert durch Gesetz vom 02.12.2024 (BGBl. I S. 387), kann für solche Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr die gleiche Steuer (Grundsteuer) wie im Vorjahr zu entrichten haben, die Grundsteuer durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt werden.

Diese öffentliche Bekanntmachung geschieht hierdurch und gilt für die Grundsteuer A und B.

Die Grundsteuer 2026 wird mit den in den zuletzt erteilten Grundbesitzabgabenbescheiden (Grundsteuerbescheid) festgesetzten Vierteljahresbeträgen jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November 2026 fällig.

Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 Grundsteuergesetz Gebrauch gemacht haben (Jahreszahler), wird die Grundsteuer 2026 in einem Betrag am 01. Juli 2026 fällig.

Mit dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung dieser Festsetzung treten für die Abgabepflichtigen die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Bescheid zugegangen wäre.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Amtsdirektor des Amtes Peitz/Picnjo, Schulstraße 6, 03185 Peitz/Picnjo einzulegen. Gemäß § 80 Abs. 2 der Verwaltungsgerichtsordnung hat der Widerspruch keine aufschiebende Wirkung. Die Steuer ist deshalb auch dann fristgemäß zu entrichten, wenn von dem Rechtsbehelf des Widerspruchs Gebrauch gemacht wird.

Peitz/Picnjo, den 13.01.2026

Norbert Krüger
Amtsdirektor

Gemeinde Drachhausen

Festsetzung der Hundesteuer der Gemeinde Drachhausen/Hochoza für das Kalenderjahr 2026

Steuerfestsetzung

Die Gemeindevertretung hat gemäß §§ 1, 2 und 3 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg und durch § 3 der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer in der Gemeinde Drachhausen/Hochoza vom 10.10.2024 die Steuersätze für die Hundesteuer festgesetzt auf:

24,00 Euro für den ersten Hund

48,00 Euro für den zweiten Hund

72,00 Euro für den dritten und jeden weiteren Hund

500,00 Euro je gefährlichen Hund im Sinne des § 2 der Hundesteuersatzung

Diese Steuersätze gelten für das Jahr 2026.

Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2026 die gleiche Hundesteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird aufgrund § 12a des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg die Hundesteuer für das Kalenderjahr 2026 in derselben Höhe wie für das Vorjahr durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Sie erhalten für das Kalenderjahr 2026 keinen Steuerbescheid. Für die oben genannten Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, als wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten. In diesen Fällen ergeht ein entsprechender schriftlicher Hundesteuerbescheid.

Die Steuer ist am 01.07.2026 fällig (§ 8 Hundesteuersatzung).

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Amtsdirektor des Amtes Peitz/Picnjo, Schulstraße 6, 03185 Peitz/Picnjo einzulegen. Gemäß § 80 Abs. 2 der Verwaltungsgerichtsordnung hat der Widerspruch keine aufschiebende Wirkung. Die Steuer ist deshalb auch dann fristgemäß zu entrichten, wenn von dem Rechtsbehelf des Widerspruchs Gebrauch gemacht wird.

Peitz/Picnjo, den 13.01.2026

Norbert Krüger
Amtsdirektor

Gemeinde Drehnow

Festsetzung der Hundesteuer
der Gemeinde Drehnow/Drjenow
für das Kalenderjahr 2026

Steuerfestsetzung

Die Gemeindevertretung hat gemäß §§ 1, 2 und 3 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg und durch § 3 der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer in der Gemeinde Drehnow/Drjenow vom 05.11.2024 die Steuersätze für die Hundesteuer festgesetzt auf:

24,00 Euro für den ersten Hund
48,00 Euro für den zweiten Hund
60,00 Euro für den dritten und jeden weiteren Hund
300,00 Euro je gefährlichen Hund im Sinne des § 2 der Hundesteuersatzung
Diese Steuersätze gelten für das Jahr 2026.

Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2026 die gleiche Hundesteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird aufgrund § 12a des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg die Hundesteuer für das Kalenderjahr 2026 in derselben Höhe wie für das Vorjahr durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Sie erhalten für das Kalenderjahr 2026 keinen Steuerbescheid. Für die oben genannten Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, als wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten. In diesen Fällen ergeht ein entsprechender schriftlicher Hundesteuerbescheid.
Die Steuer ist am 01.07.2026 fällig (§ 8 Hundesteuersatzung).

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Amtsdirektor des Amtes Peitz/Picnjo, Schulstraße 6, 03185 Peitz/Picnjo einzulegen. Gemäß § 80 Abs. 2 der Verwaltungsgerichtsordnung hat der Widerspruch keine aufschiebende Wirkung. Die Steuer ist deshalb auch dann fristgemäß zu entrichten, wenn von dem Rechtsbehelf des Widerspruchs Gebrauch gemacht wird.

Peitz/Picnjo, den 13.01.2026

Norbert Krüger
Amtsdirektor

Satzung über die Festsetzung
der Realsteuerhebesätze der Gemeinde
Drehnow/Drjenow (Hebesatzsatzung)

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Drehnow/Drjenow hat in ihrer Sitzung vom 09.12.2025 folgende Hebesatzsatzung beschlossen:

§ 1
Hebesätze

Die Realsteuerhebesätze werden ab dem Haushaltsjahr 2026 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A)

b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)

2. Gewerbesteuer

250 v.H.

365 v.H.

316 v.H.

§ 2
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt zum 01.01.2026 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Hebesatzsatzung, beschlossen von der Gemeindevertretung der Gemeinde Drehnow/Drjenow am 05.11.2024, außer Kraft.

Peitz/Picnjo, den 13.01.2026

Norbert Krüger
Amtsdirektor

-Siegel-

Gemeinde Heinersbrück

Festsetzung der Hundesteuer
der Gemeinde Heinersbrück/Móst
für das Kalenderjahr 2026

Steuerfestsetzung

Die Gemeindevertretung hat gemäß §§ 1, 2 und 3 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg und durch § 3 der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer in der Gemeinde Heinersbrück/Móst vom 22.10.2024 die Steuersätze für die Hundesteuer festgesetzt auf:

24,00 Euro für den ersten Hund
48,00 Euro für den zweiten Hund
60,00 Euro für den dritten und jeden weiteren Hund
300,00 Euro je gefährlichen Hund im Sinne des § 2 der Hundesteuersatzung
Diese Steuersätze gelten unverändert auch für das Jahr 2026.

Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2026 die gleiche Hundesteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird aufgrund § 12a des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg die Hundesteuer für das Kalenderjahr 2026 in derselben Höhe wie für das Vorjahr durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Sie erhalten für das Kalenderjahr 2026 keinen Steuerbescheid. Für die oben genannten Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, als wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten. In diesen Fällen ergeht ein entsprechender schriftlicher Hundesteuerbescheid.
Die Steuer ist am 01.07.2026 fällig (§ 8 Hundesteuersatzung).

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Amtsdirektor des Amtes Peitz/Picnjo, Schulstraße 6, 03185 Peitz/Picnjo einzulegen. Gemäß § 80 Abs. 2 der Verwaltungsgerichtsordnung hat der Widerspruch keine aufschiebende Wirkung. Die Steuer ist deshalb auch dann fristgemäß zu entrichten, wenn von dem Rechtsbehelf des Widerspruchs Gebrauch gemacht wird.

Peitz/Picnjo, den 13.01.2026

Norbert Krüger
Amtsdirektor

Satzung über die Festsetzung
der Realsteuerhebesätze der Gemeinde
Heinersbrück/Móst (Hebesatzsatzung)

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Heinersbrück/Móst hat in ihrer Sitzung vom 09.12.2025 folgende Hebesatzsatzung beschlossen:

**§ 1
Hebesätze**

Die Realsteuerhebesätze werden ab dem Haushaltsjahr 2026 wie folgt festgesetzt:

- 1. Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) 150 v.H.
 - b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) 300 v.H.
- 2. Gewerbesteuer 360 v.H.

**§ 2
Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt zum 01.01.2026 in Kraft. Gleichzeitig tritt die Hebesatzsatzung, beschlossen von der Gemeindevertretung der Gemeinde Heinersbrück/Móst am 10.12.2024, außer Kraft.

Peitz/Picnjo, den 13.01.2026
Norbert Krüger -Siegel-
Amtsdirektor

Gemeinde Jänschwalde

**Festsetzung der Hundesteuer
der Gemeinde Jänschwalde/Janšojce
für das Kalenderjahr 2026**

Steuerfestsetzung

Die Gemeindevertretung hat gemäß §§ 1, 2 und 3 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg und durch § 3 der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer in der Gemeinde Jänschwalde/Janšojce vom 17.10.2024 die Steuersätze für die Hundesteuer festgesetzt auf:

- 24,00 Euro für den ersten Hund**
- 48,00 Euro für den zweiten Hund**
- 48,00 Euro für den dritten und jeden weiteren Hund**
- 300,00 Euro je gefährlichen Hund im Sinne des § 2 der Hundesteuersatzung**

Diese Steuersätze gelten unverändert auch für das Jahr 2026.

Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2026 die gleiche Hundesteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird aufgrund § 12a des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg die Hundesteuer für das Kalenderjahr 2026 in derselben Höhe wie für das Vorjahr durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Sie erhalten für das Kalenderjahr 2026 keinen Steuerbescheid. Für die oben genannten Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, als wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten. In diesen Fällen ergeht ein entsprechender schriftlicher Hundesteuerbescheid. Die Steuer ist am 01.07.2026 fällig (§ 8 Hundesteuersatzung).

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Amtsdirektor des Amtes Peitz/Picnjo, Schulstraße 6, 03185 Peitz/Picnjo einzulegen. Gemäß § 80 Abs. 2 der Verwaltungsgerichtsordnung hat der Widerspruch keine aufschiebende Wirkung. Die Steuer ist deshalb auch dann fristgemäß zu entrichten, wenn von dem Rechtsbehelf des Widerspruchs Gebrauch gemacht wird.

Peitz/Picnjo, den 13.01.2026

Norbert Krüger
Amtsdirektor

Gemeinde Tauer

**Festsetzung der Hundesteuer
der Gemeinde Tauer/Turjej
für das Kalenderjahr 2026**

Steuerfestsetzung

Die Gemeindevertretung hat gemäß §§ 1, 2 und 3 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg und durch § 3 der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer in der Gemeinde Tauer/Turjej vom 17.10.2024 die Steuersätze für die Hundesteuer festgesetzt auf:

- 24,00 Euro für den ersten Hund**
 - 48,00 Euro für den zweiten Hund**
 - 60,00 Euro für den dritten und jeden weiteren Hund**
 - 300,00 Euro je gefährlichen Hund im Sinne des § 2 der Hundesteuersatzung**
- Diese Steuersätze gelten unverändert auch für das Jahr 2026.**

Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2026 die gleiche Hundesteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird aufgrund § 12a des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg die Hundesteuer für das Kalenderjahr 2026 in derselben Höhe wie für das Vorjahr durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Sie erhalten für das Kalenderjahr 2026 keinen Steuerbescheid. Für die oben genannten Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, als wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten. In diesen Fällen ergeht ein entsprechender schriftlicher Hundesteuerbescheid. Die Steuer ist am 01.07.2026 fällig (§ 8 Hundesteuersatzung).

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Amtsdirektor des Amtes Peitz/Picnjo, Schulstraße 6, 03185 Peitz/Picnjo einzulegen. Gemäß § 80 Abs. 2 der Verwaltungsgerichtsordnung hat der Widerspruch keine aufschiebende Wirkung. Die Steuer ist deshalb auch dann fristgemäß zu entrichten, wenn von dem Rechtsbehelf des Widerspruchs Gebrauch gemacht wird.

Peitz/ Picnjo, den 13.01.2026

Norbert Krüger
Amtsdirektor

Gemeinde Teichland

**Festsetzung der Hundesteuer
der Gemeinde Teichland/Gatojce
für das Kalenderjahr 2026**

Steuerfestsetzung

Die Gemeindevertretung hat gemäß §§ 1, 2 und 3 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg und durch § 3 der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer in der Gemeinde Teichland/Gatojce vom 26.11.2024 die Steuersätze für die Hundesteuer festgesetzt auf:

- 24,00 Euro für den ersten Hund**
- 48,00 Euro für den zweiten Hund**
- 60,00 Euro für den dritten und jeden weiteren Hund**
- 300,00 Euro je gefährlichen Hund im Sinne des § 2 der Hundesteuersatzung**

Diese Steuersätze gelten für das Jahr 2026.

Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2026 die gleiche Hundesteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird aufgrund § 12a des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg die Hundesteuer für das Kalenderjahr 2026 in derselben Höhe wie für das Vorjahr durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Sie erhalten für das Kalenderjahr 2026 keinen Steuerbescheid. Für die oben genannten Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, als wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten. In diesen Fällen ergeht ein entsprechender schriftlicher Hundesteuerbescheid. Die Steuer ist am 01.07.2026 fällig (§ 8 Hundesteuersatzung).

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Amtsdirektor des Amtes Peitz/Picnjo, Schulstraße 6, 03185 Peitz/Picnjo einzulegen. Gemäß § 80 Abs. 2 der Verwaltungsgerichtsordnung hat der Widerspruch keine aufschiebende Wirkung. Die Steuer ist deshalb auch dann fristgemäß zu entrichten, wenn von dem Rechtsbehelf des Widerspruchs Gebrauch gemacht wird.

Peitz/Picnjo, den 13.01.2026

Norbert Krüger
Amtsdirektor

Gemeinde Turnow-Preilack

Festsetzung der Hundesteuer der Gemeinde Turnow-Preilack/Turnow- Pśiłuk für das Kalenderjahr 2026

Steuerfestsetzung

Die Gemeindevertretung hat gemäß §§ 1, 2 und 3 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg und durch § 3 der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer in der Gemeinde Turnow-Preilack/Turnow-Pśiłuk vom 08.11.2024 die Steuersätze für die Hundesteuer festgesetzt auf:

24,00 Euro für den ersten Hund

48,00 Euro für den zweiten Hund

72,00 Euro für den dritten und jeden weiteren Hund

480,00 Euro je gefährlichen Hund im Sinne des § 2 der Hundesteuersatzung

Diese Steuersätze gelten unverändert auch für das Jahr 2026.

Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2026 die gleiche Hundesteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird aufgrund § 12a des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg die Hundesteuer für das Kalenderjahr 2026 in derselben Höhe wie für das Vorjahr durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Sie erhalten für das Kalenderjahr 2026 keinen Steuerbescheid. Für die oben genannten Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, als wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten. In diesen Fällen ergeht ein entsprechender schriftlicher Hundesteuerbescheid.

Die Steuer ist am 01.07.2026 fällig (§ 8 Hundesteuersatzung).

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffent-

lichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Amtsdirektor des Amtes Peitz/Picnjo, Schulstraße 6, 03185 Peitz/Picnjo einzulegen. Gemäß § 80 Abs. 2 der Verwaltungsgerichtsordnung hat der Widerspruch keine aufschiebende Wirkung. Die Steuer ist deshalb auch dann fristgemäß zu entrichten, wenn von dem Rechtsbehelf des Widerspruchs Gebrauch gemacht wird.

Peitz/Picnjo, den 13.01.2026

Norbert Krüger
Amtsdirektor

Stadt Peitz

Festsetzung der Hundesteuer der Stadt Peitz/Picnjo für das Kalenderjahr 2026

Steuerfestsetzung

Die Stadtverordnetenversammlung hat gemäß §§ 1, 2 und 3 des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg und durch § 3 der Satzung über die Erhebung der Hundesteuer in der Stadt Peitz/Picnjo vom 18.12.2024 die Steuersätze für die Hundesteuer festgesetzt auf:

42,00 Euro für den ersten Hund

60,00 Euro für den zweiten Hund

72,00 Euro für den dritten und jeden weiteren Hund

300,00 Euro je gefährlichen Hund im Sinne des § 2 der Hundesteuersatzung

Diese Steuersätze gelten unverändert auch für das Jahr 2026.

Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2026 die gleiche Hundesteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird aufgrund § 12a des Kommunalabgabengesetzes für das Land Brandenburg die Hundesteuer für das Kalenderjahr 2026 in derselben Höhe wie für das Vorjahr durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Sie erhalten für das Kalenderjahr 2026 keinen Steuerbescheid. Für die oben genannten Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, als wenn ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre. Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten. In diesen Fällen ergeht ein entsprechender schriftlicher Hundesteuerbescheid.

Die Steuer ist am 01.07.2026 fällig (§ 8 Hundesteuersatzung).

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei dem Amtsdirektor des Amtes Peitz/Picnjo, Schulstraße 6, 03185 Peitz/Picnjo einzulegen. Gemäß § 80 Abs. 2 der Verwaltungsgerichtsordnung hat der Widerspruch keine aufschiebende Wirkung. Die Steuer ist deshalb auch dann fristgemäß zu entrichten, wenn von dem Rechtsbehelf des Widerspruchs Gebrauch gemacht wird.

Peitz/ Picnjo, den 13.01.2026

Norbert Krüger
Amtsdirektor

Wahlen

Bekanntmachung der Wahlbehörde über das Recht auf Einsicht in das Wahlberechtigtenverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen

für die Wahl der Landrätin/des Landrates des Landkreises Spree-Neiße am 8. März 2026

1. Das **Wahlberechtigtenverzeichnis** zur Wahl der Landrätin/ des Landrates des Landkreises Spree-Neiße für die Gemeinden Drachhausen, Drehnow, Heinersbrück, Teichland, Tauer, Turnow-Preilack, Jänschwalde und für die Stadt Peitz wird in der Zeit vom

16. Februar 2026 bis zum 20. Februar 2026

im **Amt Peitz, Bürgerbüro, Schulstraße 6 in 03185 Peitz (barrierefrei)** für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten.

Die Einsichtnahme ist zu den Dienststunden wie folgt möglich:

Montag	08:30 Uhr bis 11:30 Uhr und 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr
Dienstag	08:30 Uhr bis 11:30 Uhr und 13:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Mittwoch	08:30 Uhr bis 11:30 Uhr und 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr
Donnerstag	08:30 Uhr bis 11:30 Uhr und 13:30 Uhr bis 15:30 Uhr
Freitag	08:30 Uhr bis 12:00 Uhr

Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wahlberechtigtenverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wahlberechtigtenverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wahlberechtigtenverzeichnis ergeben kann.

Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß § 51 Absatz 1 des Bundesmeldegesetzes eingetragen ist.

Das Wahlberechtigtenverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wahlberechtigtenverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wahlberechtigtenverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom **16. Februar 2026 bis spätestens zum 20. Februar 2026, 12:00 Uhr** beim Amt Peitz, Schulstraße 6, in 03185 Peitz Einspruch einlegen. Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wahlberechtigtenverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum **15. Februar 2026** eine Wahlbenachrichtigung zugestellt. Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wahlberechtigtenverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl in einem beliebigen Wahlbezirk des Wahlgebietes oder, wenn das Wahlgebiet in mehrere Wahlkreise eingeteilt ist, nur in dem Wahlkreis für den der Wahlschein ausgestellt ist oder durch Briefwahl wählen.

5. Erteilung von **Wahlscheinen**

Einen Wahlschein erhält auf Antrag

- ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,
- ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter
- a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Berichtigung des Wahlberechtigtenverzeichnisses versäumt hat oder
- b) sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist für die Berichtigung des Wahlberechtigtenverzeichnisses entstanden ist,
- c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wahlberechtigtenverzeichnisses zur Kenntnis der Wahlbehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wahlberechtigtenverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum **6. März 2026, 18:00 Uhr**, bei der Wahlbehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch (**nicht telefonisch**) beantragt werden.

In den Fällen nach Pkt. 5 a) bis 5 c) und wenn bei nachgewiesener plötzlicher Erkrankung das Aufsuchen des Wahllokals nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich ist, kann der Antrag noch bis **15:00 Uhr am Wahltag** gestellt werden. Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis **zum Wahltag, 15:00 Uhr**, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Wer den Antrag für eine andere Person stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Ergibt sich aus dem Wahlscheinantrag nicht, dass der Wahlberechtigte vor einem Wahlvorstand wählen will, so erhält er mit Wahlschein zugleich:

- einen amtlichen **Stimmzettel** des Wahlkreises,
- einen amtlichen **Stimmzettelumschlag**,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen **Wahlbriefumschlag** und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlscheinen und Briefwahlunterlagen für eine andere Person ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

7. Wer durch Briefwahl wählen will, muss sich von der Wahlbehörde einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen. Der Stimmzettel ist auszufüllen und in den Stimmzettelumschlag zu packen. Der Wahlschein ist zu unterschreiben und wird mit dem verschlossenen Stimmzettelumschlag in den Wahlbrief gepackt. Dieser wird verschlossen und kann an die auf dem Wahlbrief angegebene Stelle so übersandt werden, dass er dort bis spätestens 18:00 Uhr am Wahltag eingeht oder bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

Wer nicht lesen kann oder wegen einer körperlichen Behinderung nicht in der Lage ist, die Briefwahl persönlich zu vollziehen, kann sich der Hilfe einer Person seines Vertrauens (Hilfsperson) bedienen. Auf dem Wahlschein hat der Wähler oder die Hilfsperson gegenüber der Wahlbehörde an Eides statt zu versichern, dass der Stimmzettel persönlich gekennzeichnet worden ist.

Die Wahlbriefe werden innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert. Sie können auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

8. Personen, die für die Wahl der Landrätin/des Landrates einen Wahlschein erhalten haben, wird bei einer möglichen **Stichwahl**

von Amts wegen wiederum ein Wahlschein zugestellt, es sei denn, aus ihrem Antrag ergibt sich, dass sie bei der Stichwahl in ihrem Wahlbezirk wählen wollen.

Personen die erst zur Stichwahl wahlberechtigt sind, wird von Amts wegen ein Wahlschein zugestellt.

Peitz, den 16.01.2026

Norbert Krüger
Amtdirektor

- Siegel -

Wózwjawjenje wólbneho zastojnstwa wó pšawje na póglědnjenje do zapisa do wuzwólowanja wopšawnjonych a wó wužělenju wólbnych łopjenow

za wuzwólowanje krajneje ražcowki / krajnego ražca wokrejsa Sprjewja-Nysa dnja 8. měrca 2026

1. Zapise do wuzwólowanja wopšawnjonych za wólby krajneje ražcowki / krajnego ražca za gmejny Hochoza, Drjenow, Móst, Gatojce, Turjej, Turnow-Pšituk, Janšojce a za městno Picnjo stoje k dispoziciji w casu wót

16. februara 2026 až do 20. februara 2026

w Picańskem amše, we wobydlańskem běrowje, Šulska droga 6 w 03185 Picnjo (bžez barierow)

za tych, kótarež su do wuzwólowanja wopšawnjone, aby mógli tam póglědně.

Póglědnjenje jo móžne w powšykných službných gózinach ako slěduju:

pónjezele	zeger	08:30 až do 11:30 a zeger 13:30 až do 15:30
wałtoru	zeger	08:30 až do 11:30 a zeger 13:30 až do 18:00
srjodu	zeger	08:30 až do 11:30 a zeger 13:30 až do 15:30
stwórtek	zeger	08:30 až do 11:30 a zeger 13:30 až do 15:30
pětk	zeger	08:30 až do 12:00

Kuždy do wuzwólowanja wopšawnjony móžo pšawosć a dopołnosć tych do zapisa do wuzwólowanja wopšawnjonych zapisanych datow swójeje wósoby pšekontrolěrowaś. Jo-lic až ten do wuzwólowanja wopšawnjony co pšekontrolěrowaś pšawosć abo dopołnosć datow drugich do zapisa do wuzwólowanja wopšawnjonych zapisanych wósobow, musy wón pšeznanjacy na fakty pokazaś, z kótarychž móžo wujś njepšawosć abo njedopołnosć zapisa do wuzwólowanja wopšawnjonych.

To pšawo na pšekontrolěrowanje njewobstoj pla datow tych do wuzwólowanja wopšawnjonych, za kótarež jo zapisany w pšizjawjeńskem registerje zakaz informěrowanja pó § 51 wótstawk 1 Zwězkoweje pšizjawjeńskeje kazni.

Zapis do wuzwólowanja wopšawnjonych wježo se w awtomatizěrowanej formje. Póglědnjenje jo z datowym wuwidnjakom móžne.

Wuzwólowaś móžo jano ten, kenž jo do zapisa do wuzwólowanja wopšawnjonych zapisany abo chtož ma wuzwólowańske łopjeno.

2. Chtož ma zapis do wuzwólowanja wopšawnjonych za njepšawy abo njedopólny, móžo zapódaś spšěsiwjenje w casu **wót 16. februara 2026 až nanejpozdźej do 20. februara 2026, zeger 12:00**, w Picańskem amše, Šulska droga 6, 03185 Picnjo. To spšěsiwjenje móžo se pisnje abo ako wuzwjawjenje k zapisanju zapódaś.

3. Do wuzwólowanja wopšawnjone, kenž su do zapisa do wuzwólowanja wopšawnjonych zapisane, dostanu nejpozdźej až do **15. februara 2026** wólbnu powěžeńku.

Chtož dostał wólbnu powěžeńku njejo, a se mysli, až jo do wuzwólowanja wopšawnjony, musy zapódaś spšěsiwjenje pšěsiwo zapisujo do wuzwólowanja wopšawnjonych, gaž njoco pšis do tšachoty, až njamóžo wužywaś swójo wólbne pšawo.

4. Chtož ma wuzwólowańske łopjeno, móžo se wobžěliš na wuzwólowanju w kuždyckem wólbnem wobceřku wólbneho teritorija abo, joli až jo wólbny teritorij rozdžěloný do wěcej wólbnych wokrejsow, jano w tom wólbnem wokrejsu, za kótaryž jo wustajone wuzwólowańske łopjeno abo z listowym wuzwólowanim.

5. Wužělenje wuzwólowańskich łopjenow

Wuzwólowańske łopjeno dostanjo na požědanje

- do wuzwólowanja wopšawnjony do zapisa wuzwólowarjow **zapisany**
- do wuzwólowanja wopšawnjony, kenž **njejo** do zapisa wuzwólowarjow **zapisany**
 - a) gaž dopokazujo, až jo bžeze swójskeje winy zakomužil cas popšawjenja zapisa do wuzwólowanja wopšawnjonych abo
 - b) gaž jo jogo pšawo na wobžělenje pši wuzwólowanju nastało akle pó casu stajanja požědanja popšawjenja zapisa do wuzwólowanja wopšawnjonych,
 - c) gaž jo se jogo pšawo na wuzwólowanje zwěsćilo w spšěsiwjeńskem póstupowanju a zwěsćenje jo wólbnemu zastojnstwoju akle pó zakóńćenju zapisa do wuzwólowanja wopšawnjonych k wěsći dojšło.

Wuzwólowańske łopjena mógu wósoby, kótarež su do zapisa wuzwólowarjow zapisane a do wuzwólowanja wopšawnjone, požědaś až do **06. měrca 2026 zeger 18:00**, pla wólbneho zastojnstwa a to wustnje, pisnje abo elektroniski (nic telefoniski). W padach zapisanych w dypkach 5 a) do c) a gaž jo dopokazane njezjapke schórjenje, dla kótaregož wuzwólujacy do wólbneho lokala pšis njamóžo, abo jano pód njepšispiwajobnymi šěžkosćami tam dojs móžo, móžo se požědanje stajis hyšći až **do zeger 15:00 na wólbnem dnju**.

Wobwěsćijo do wuzwólowanja wopšawnjony pšeznanjacy, až požědane wuzwólowańske łopjeno jomu dojšło njejo, móžo se jomu **až do wólbneho dnja, zeger 15:00**, nowe wuzwólowańske łopjeno wužěliš.

Chtož stajijo požědanje na wólbne łopjeno za drugego, musy z pšedpóženim **pisnego społnomócnjenja** dopokazaś, až jo k tomu wopšawnjony. Zbrašona do wuzwólowanja wopšawnjona wósoba móžo pši stajenju požědanja wužywaś pomoc drugeje wósoby.

6. Gaž z požědanja na wólbne łopjeno njewuchada, až do wuzwólowanja wopšawnjony co wóliš pšed wólbny pšedsedařstwom, tak dostanjo z wólbny łopjenom rownocasnje:

- amtski **głosowański lisćik** wólbneho wokrejsa,
- amtsku **wobalku za głosowański lisćik**,
- amtsku **wólbnu listowu wobalku**, z adresu, na kótaruž dej se wólbny list slědk pósłaś a
- zaspomnjeńku za listowe wuzwólowanje.

Wótewžeš wólbne łopjena a pódložki za listowe wuzwólowanje za drugu wósobu jo jano pótom móžne, gaž se z pšedpóženim pisnego społnomócnjenja dopokažo wopšawnjenje k pšiwzešu pódložkow. Na požědanje ma se społnomócnjona wósoba wupokazaś.

7. Chtož co wóliš z listowym wuzwólowanim, musy sebje wobstaraś wót wólbneho zastojnstwa amtski głosowański lisćik, amtsku wobalku za głosowański lisćik, a amtsku wólbnu listowu wobalku. Głosowański lisćik ma se wupołniś a scyniś do wobalki za głosowański lisćik.

Wólbne łopjeno ma se pódписаś a gromadu ze zacynjoneju wobalku za głosowański lisćik scyniś do wólbneho lista. Ten se zacynijo a móžo se na to na wólbnem lisće pódane městno tak wótpósłaś, až wón tam dožo nanejpozdźej zeger 18:00 na wólbnem dnju abo se na pódanem městnje wótedajo. Chtož njamóžo cytaś abo komuž šělny brach zadora wósobinski wugbaś lis-

towe wuzwólowanje, móžo wużywaś pomoc drugeje wósoby jogo dowěry (pomocneje wósoby). Na wólbne łopjenje ma wuzwólujucy abo pomocna wósoba napšešiwu wólbne mu zas-tojnstwu wobwěsćiš město písěgi, až glosowański lisćik jo se wóznamjenil wósobinski.

Wuzwólowańske listy pósrědniju se we Zwězkowej republice Nimska bžez wósebneje formy jano wót Deutsche Post AG za-dermo. Wóni mógu se teke wótedaś pši pomjenjonem městnje.

8. Wósobam, kótarymž jo se wuzwólowańske łopjeno za wólb-
u krajneje ražcowki / krajnego ražca pšipósłało, se pši móžnem
wuskaťanju zasej wuzwólowański list pšipósćelo we službnem
nadawku, njejo—li až wujžo z jich póžedanja, až kšě wuzwólowaś
pši wuskaťanju we swójom wólbne m wobcerku.
Wósobam, kótarež su ake pši wuskaťanju do wuzwólowan-
ja wopšawnjone, se we službnem nadawku wuzwólowańske
łopjeno pšipósćelo.

Picnjo, dnja 16.01.2026

Norbert Krüger -zygel-
amtski direktor

TAV/GeWAP

Bekanntmachung der Beschlüsse der 4. Sitzung der Verbandsversammlung des Trink- und Abwasserverbandes - Hammerstrom/Malxe - Peitz am 16.12.2025

Beschluss-Nr. TAV/04/10/25

Die Verbandsversammlung des Trink- und Abwasserverbandes
- Hammerstrom/Malxe - Peitz beschließt den Wirtschaftsplan
2026 in all seinen Planteilen.

Beschluss-Nr. TAV/04/11/25

Der Beschluss Nr. TAV/03/07/25 vom 28.10.2025 zur Feststellung
des Jahresabschlusses 2024 des Trink- und Abwasserverbandes -
Hammerstrom/Malxe - Peitz wird dahingehend konkretisiert, dass
für steuerliche Zwecke das Teilergebnis des hoheitlichen Bereichs
Abwasser in Höhe von vsl. 396.522,87 € und das Teilergebnis des
Betriebs gewerblicher Art Trinkwasser in Höhe von vsl. 288.456,25
€ jeweils gesondert vorgetragen werden. Die genauen Beträge der
steuerlichen Aufteilung sind nach dem endgültigen Ergebnis der
steuerlichen Veranlagung zu bestimmen.

Landkreis Spree-Neiße

Bekanntmachung über die zugelassenen Wahlvorschläge zur Wahl der Landrätin/ des Landrates des Landkreises Spree-Neiße/Wokrejs Sprjewja-Nysa

Gemäß § 38 des Brandenburgischen Kommunalwahlgesetzes
(BbgKWahlG) in der Fassung vom 9. Juli 2009 (GVBl. I/09, [Nr. 14],
S. 326) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 4. Juli
2023 (GVBl. I/23, [Nr. 17], S.21) in Verbindung mit § 40 der Bran-
denburgischen Kommunalwahlverordnung (BbgKWahlV) vom 13.
September 2023 (GVBl. II/23, [Nr. 60]) werden hiermit folgende,
vom Kreiswahlausschuss in seiner Sitzung am 08. Januar 2026
zugelassenen Wahlvorschläge zur Wahl am 08. März 2026, öffent-
lich bekannt gegeben:

1. Alternative für Deutschland (AfD)

Name, Vorname: Beyer, Christine

Geburtsjahr: 1964

Beruf /Tätigkeit: Produktmanagerin

Wohnort: Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca)

2. Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

Name, Vorname: Heusler, Martin

Geburtsjahr: 1985

Beruf /Tätigkeit: Diplom Informatiker

Wohnort: Kolkwitz/Gołkojce

3. Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)

Name, Vorname: Jahn, Heiko

Geburtsjahr: 1966

Beruf /Tätigkeit: Schlosser/Geschäftsführer

Wohnort: Lübben (Spreewald)/Lubin (Błota)

4. Partei für Arbeit, Rechtsstaat, Tierschutz, Elitenförderung und basisdemokratische

Initiative (Die PARTEI)

Name, Vorname: Hanschke, Robert

Geburtsjahr: 1985

Beruf /Tätigkeit: Lehrer/Kriminalbiologe

Wohnort: Jänschwalde/Janšojce

Forst (Lausitz)/Baršć (Łużyca), 14.01.2026

gez. Sendsitzky
Kreiswahlleiterin

Sonstiges



Amt Peitz

Die Vorsitzende des Seniorenbeirates
des Amtes Peitz

Einladung

zur 1. Sitzung des Seniorenbeirates des Amtes Peitz
am Mittwoch, den 25.02.2026
um 10:00 Uhr
in Peitz, Seniorenbegegnungsstätte, Jahnplatz 1

Sehr geehrte Mitglieder des Seniorenbeirates des Amtes Peitz,
Sie werden recht herzlich zu o.g. Sitzung unter Bekanntgabe der
Tagesordnung eingeladen.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Formalien
2. Eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den
öffentlichen Teil der 7. Beratung des SBR vom 12.11.2025
3. Vorstellung der Diakonie-Tagespflege Niederlausitz
4. Auswertung des Jahres 2025 sowie Ausblick für 2026
5. Rechenschaftsbericht der Schatzmeisterin
6. Informationen der Seniorenbegegnungsstätte
7. Allgemeine Informationen / Anfragen der Mitglieder

Peitz, den 06.01.2026

Sigrid Kärger

Vorsitzende des Seniorenbeirates des Amtes Peitz

12. Sitzung der Gemeindevertretung Turnow-Preilack/Turnow-Pšituk am 20.11.2025

Öffentlicher Teil:

Beschluss TuP/KÄ/045/2025:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Turnow-Preilack/Turnow-Pšituk beschließt die Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze der Gemeinde Turnow-Preilack/Turnow-Pšituk (Hebesatzsatzung) in vorliegender Form.

Nichtöffentlicher Teil:

Beschluss TuP/HA/044/2025:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Turnow-Preilack/Turnow-Pšituk beschließt zu Personalangelegenheiten/Anpassung Entgeltabelle TVöD SuE.

Beschluss TuP/HA/048/2025:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Turnow-Preilack/Turnow-Pšituk beschließt zu Personalangelegenheiten/Entgelterhöhung TVöD.

Beschluss TuP/BA/046/2025:

Die Gemeindevertretung Turnow-Preilack/Turnow-Pšituk beschließt, den Verkauf eines Grundstücks der Flur 3, Gemarkung Turnow.

10. Sitzung der Gemeindevertretung Teichland/Gatojce am 25.11.2025

Öffentlicher Teil:

Beschluss Tei/BA/089/2025/1:

Die Gemeindevertretung Teichland/Gatojce beschließt die Vergabe von zusätzlichen Leistungen für die Aufforstung der Teilfläche 1 am Seehafen Teichland in Höhe von 23.800,00 € an den Bieter Nr. 3.

Der Zuschlag geht an das Unternehmen SBE INNO Lausitz GmbH aus Senftenberg.-

Beschluss Tei/BA/095/2025:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Teichland/Gatojce beschließt die Vergabe von Bauleistungen - Fallschutzsanierung Spielplatz Neuendorf an Bieter Nr.: 2 in Höhe von 19.100,67 €. Den Zuschlag erhält die Verdie GmbH aus Turnow-Preilack.

Beschluss Tei/BA/096/2025:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Teichland/Gatojce beschließt den Abschluss eines Landpachtvertrags mit der Agrar-genossenschaft eG Heinersbrück entsprechend der Variante 1.

Beschluss Tei/BA/097/2025:

Die Gemeindevertretung Teichland/Gatojce beschließt die Vergabe der Planungsleistungen für den Ersatzneubau der Brücke im Erlebnispark in Höhe von 25.143,08 € (brutto). Den Zuschlag erhält das Planungsunternehmen Kunze.

Beschluss Tei/BA/092/2025:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Teichland/Gatojce beschließt die Vergabe UvGO-Leistung - Ersatzneubeschaffung eines PKW an Bieter Nr.: 1 in Höhe von 19.208,73 €/Brutto. Den Zuschlag erhält das Unternehmen Krüger aus Lübbenau.-

Beschluss Tei/OA/091/2025:

Die Gemeindevertretung Teichland/Gatojce beschließt die Winterdienstleistungen an Bieter Nr. 1 zu vergeben. Den Zuschlag erhält das Unternehmen Verdie GmbH aus Turnow-Preilack.

Nichtöffentlicher Teil:

Beschluss Tei/BA/090/2025:

Die Gemeindevertretung Teichland/Gatojce beschließt die Löschungsbewilligung eines Vorkaufsrechts im Grundbuch.

11. Sitzung der Gemeindevertretung Jänschwalde/Janšojce am 27.11.2025

Öffentlicher Teil:

Beschluss 09/11/01/2025:

Die Gemeindevertretung Jänschwalde/Janšojce beschließt den Kauf von Baumaterialien zur Erneuerung/Reparatur der Zaunanlage am Sportplatz im Ortsteil Drewitz in Höhe von 23.199,05 € unter der Auflage die Maßnahme in Eigenregie bis 30.06.2026 zu vollziehen.

Beschluss 09/11/02/2025:

Die Gemeindevertretung Jänschwalde/Janšojce beschließt die Instandsetzung der Zaunanlage im Ortsteil Jänschwalde Dorf zwischen der evangelischen Kirche und dem Heimatmuseum Jänschwalde in Höhe von 8.180,92 €.

Beschluss Jae/BA/08/2025:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jänschwalde/Janšojce beschließt:

1. die Beibehaltung des Beschlusses (Jae/BA/068/2025),
2. keine erneute Offenlage des GFPN,
3. keine Änderung der Planunterlagen

Beschluss Jae/HA/078/2025:

Die Gemeindevertretung Jänschwalde/Janšojce genehmigt dem Ortsteil Drewitz/Drjeje, unter der Voraussetzung, dass dem Amt Peitz der entsprechende Beschluss des Ortsbeirates des Ortsteils Drewitz/Drjeje vorliegt, zukünftig ein Wappen zu führen.

Beschluss Jae/BA/079/2025:

Die Gemeindevertretung Jänschwalde/Janšojce beschließt den Antrag auf Genehmigung zur Errichtung eines Ansaugstutzens auf dem kommunalen Grundstück (Grießen-2-593) abzulehnen.

Beschluss Jae/KÄ/077/2025:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Jänschwalde/Janšojce beschließt die Satzung über die Festsetzung der Realsteuerhebesätze der Gemeinde Jänschwalde/Janšojce (Hebesatzsatzung) in vorliegender Form.

Sitzungstermine

- Stand bei Redaktionsschluss, Änderungen vorbehalten -

Fr., 30.01.2026

18:30 Uhr Einwohnerversammlung/Woklapnica Teichland/Gatojce OT Neuendorf, Kastanienhof

Mi., 11.02.2026

17:30 Uhr Amtsausschuss des Amtes Peitz/Picnjo
Amtsbibliothek, Bedum-Saal

Di., 10.02.2026

19:00 Uhr Gemeindevertretersitzung Teichland/Gatojce
OT Neuendorf, Haus der Vereine

Di., 10.02.2026

19:00 Uhr Gemeindevertretersitzung Heinersbrück/Móst
Gemeindezentrum

Do., 12.02.2026

19:00 Uhr Gemeindevertretersitzung Drachhausen/Hochoza
BGZ „Zum Goldenen Drachen“

Do., 19.02.2026

19:00 Uhr Gemeindevertretung Jänschwalde/Janšojce

Mi., 25.02.2026

10:00 Uhr Seniorenbeirat des Amtes Peitz/Picnjo
Oase99, Seniorenbegegnungszentrum

Do., 26.02.2026

18:30 Uhr Gemeindevertretersitzung Tauer/Turjej
Gemeindebüro

Die aktuellen Sitzungstermine finden Sie auf der Internetseite des Amtes Peitz unter: www.peitz.de/Bürgerportal/Bürgerinformationssystem oder in den amtlichen Bekanntmachungskästen der jeweiligen Gemeinde.

- Änderungen vorbehalten! -

